

Pressemitteilung

108/2020

1.777 Zeichen

Abschlusstreffen des Energieeffizienz-Netzwerks in Marktredwitz

Marktredwitz, 26. August 2020. Im Juli trafen sich die Mitglieder des Energieeffizienz-Netzwerkes der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden zum Abschlusstreffen der dreijährigen Förderphase in Marktredwitz. In diesem Zeitraum hat der Netzwerkträger IfE (Institut für Energietechnik) jährlich vier Treffen organisiert, bei denen sich die Teilnehmer über energierelevante Themen und laufende Projekte austauschten.

Zum Abschlusstreffen lud die Stadt Marktredwitz die Teilnehmer des Energieeffizienz-Netzwerkes in das Technische Rathaus ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Stadt durch den zweiten Bürgermeister Horst Geißel, gab Herr Prof. Brautsch vom Institut für Energietechnik einen Überblick über die vergangenen Treffen und die bearbeiteten Projekte der einzelnen Kommunen. Schwerpunkte waren die Installation von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden, Effizienzsteigerung von Anlagen und Umsetzungsmöglichkeiten der Nahwärmeversorgung.

Obwohl die Förderphase des Netzwerkes nach drei Jahren nun beendet ist, beschlossen die Teilnehmer, die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander fortzuführen. Das Kommunalunternehmen Marktredwitz arbeitet mit dem IfE gerade intensiv an einem Projekt – an der Kläranlage wird in den nächsten Wochen ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb genommen. Das IfE-Team rund um Herrn Prof. Brautsch hat dafür mehrere Umsetzungs-Varianten

erarbeitet, Daten und Angebote von verschiedenen Herstellern verglichen und begleitet nun die Inbetriebnahme, für die der Probetrieb bereits absolviert ist. Das BHKW erzeugt aus dem im Reinigungsprozess anfallenden Klärgas Strom und Wärme für die Kläranlage und kann den gesamten Wärmebedarf und – zusammen mit zwei Photovoltaikanlagen – rechnerisch den gesamten Strombedarf der Kläranlage decken.

Foto: R. Bielesch, IfE